



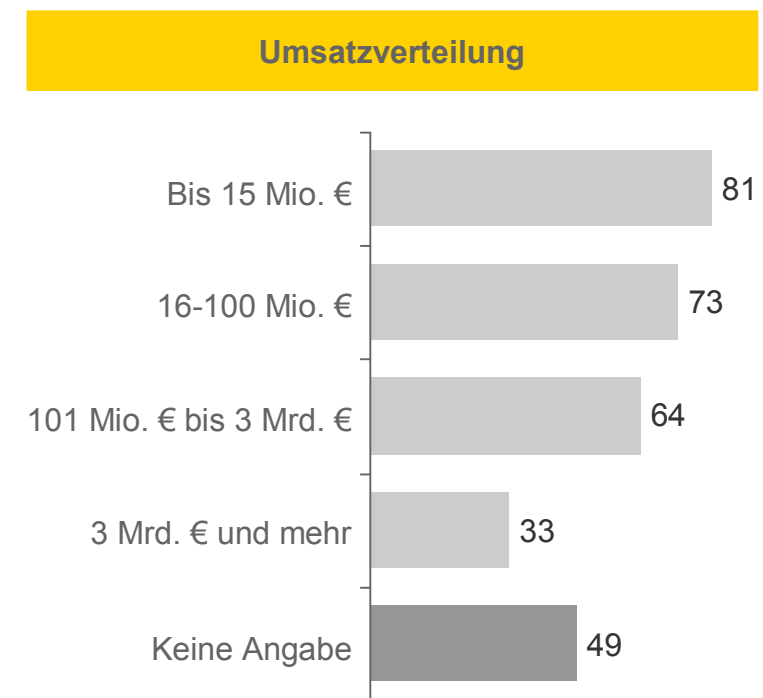
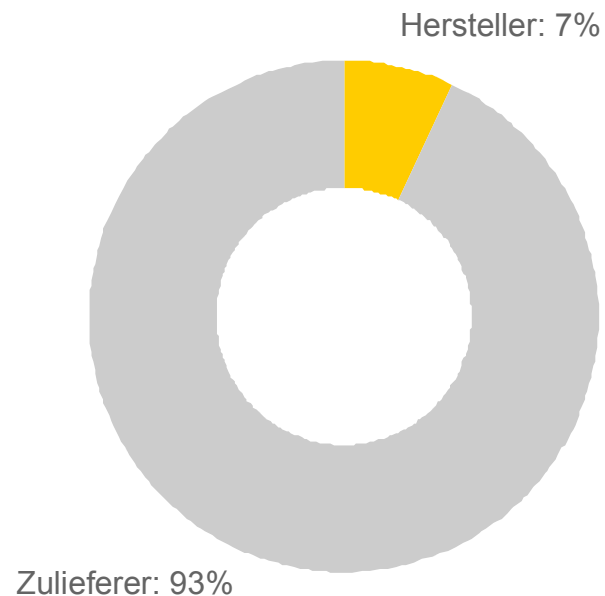
European Automotive Survey 2009

Befragungsergebnisse

Design der Studie

- ▶ Repräsentative Befragung von 300 Unternehmen der europäischen Automobilindustrie (Hersteller und Zulieferer)
- ▶ Telefonische Befragung durch ein unabhängiges Marktforschungsinstitut im August 2009 (Valid Research, Bielefeld)

Land	
Deutschland	104
Frankreich	51
Italien	25
Spanien	25
Großbritannien	25
Österreich	10
Tschechien	10
Slowakei	10
Polen	10
Portugal	10
Russland	10
Ungarn	10

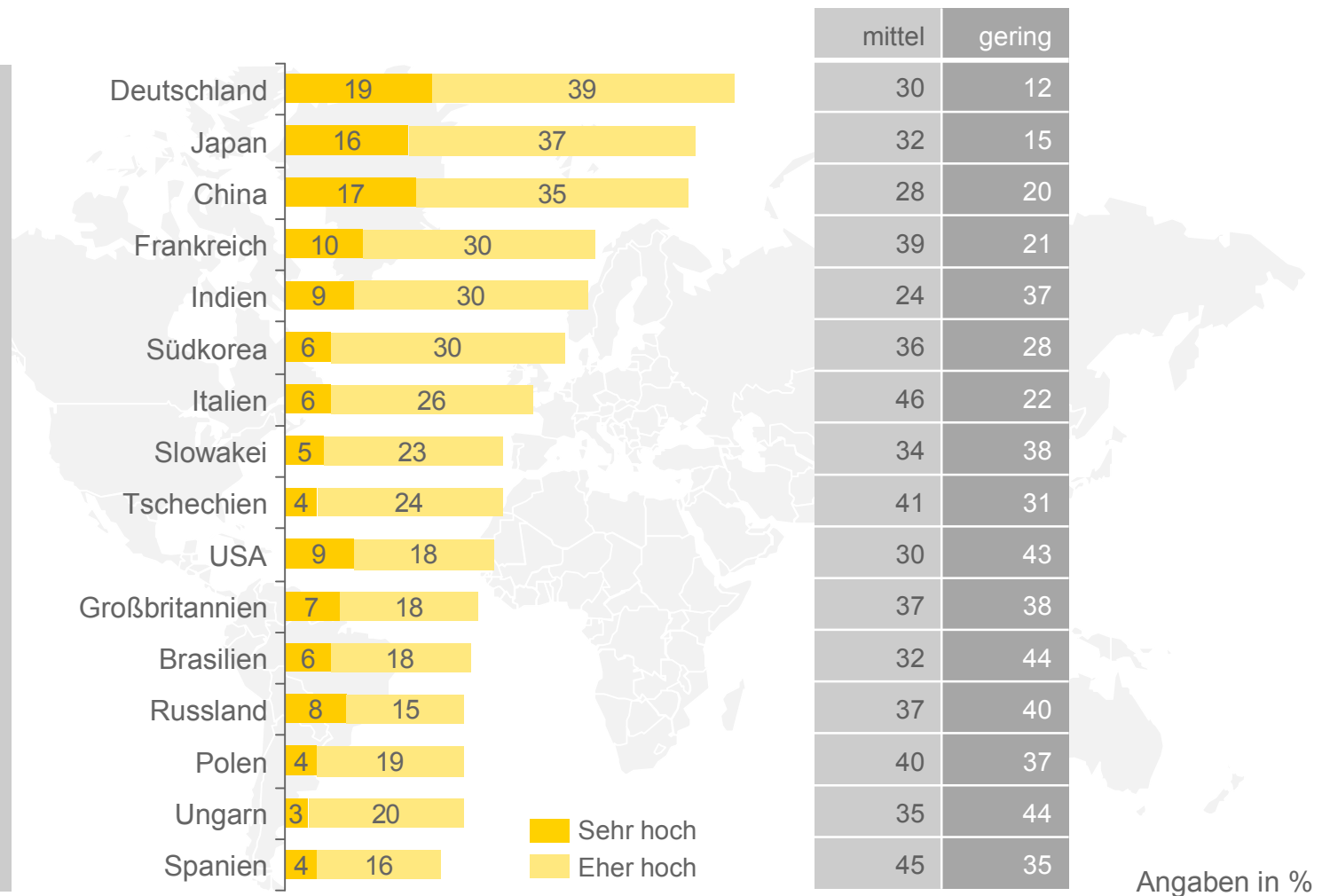


Befragungsergebnisse

Die wettbewerbsfähigsten Automobilstandorte der Welt

"Wie bewerten Sie die aktuelle Wettbewerbsfähigkeit folgender Automobilstandorte?"

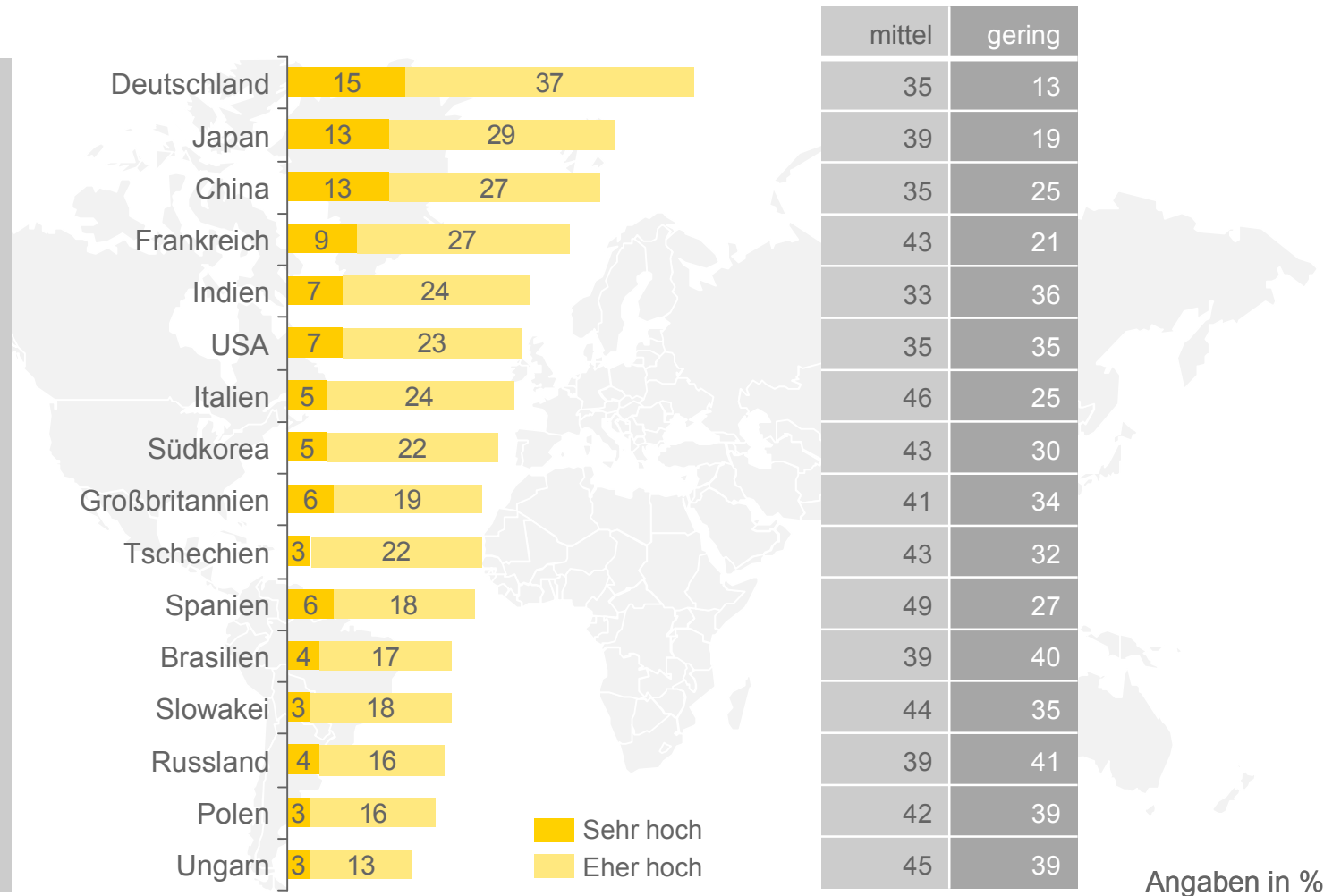
- ▶ Deutschland ist aus Sicht der Unternehmen der wettbewerbsfähigste Automobilstandort der Welt – dicht gefolgt vor allem von Japan und China.
- ▶ Tschechien und die Slowakei werden unter den osteuropäischen Standorten als besonders wettbewerbsfähig angesehen.



Die stabilsten Automobilstandorte der Welt

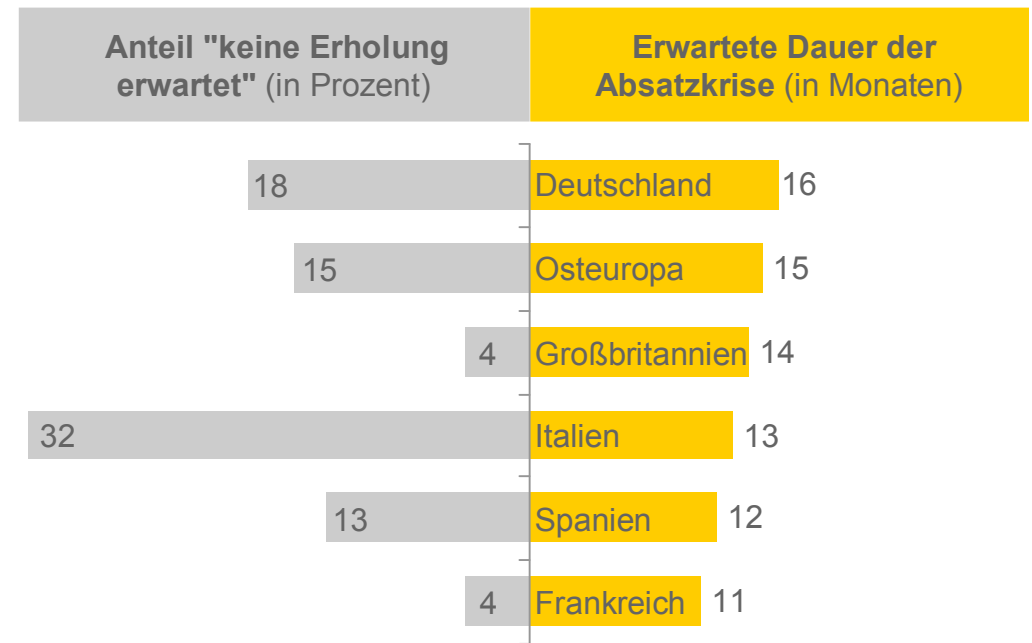
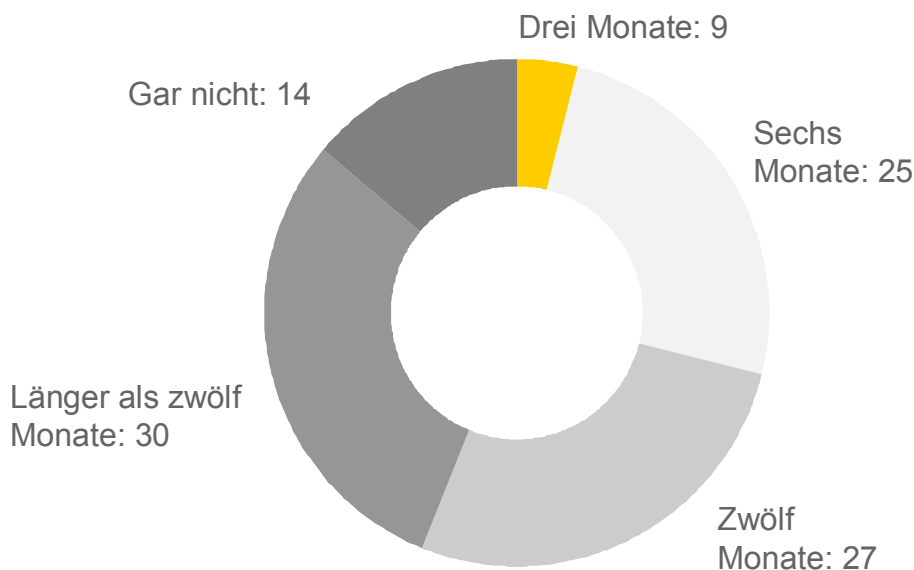
"Wie bewerten Sie die aktuelle Stabilität folgender Automobilstandorte?"

- ▶ Deutschland ist aus Sicht der Unternehmen auch der stabilste Automobilstandort der Welt. Auch Japan und China werden überdurchschnittlich häufig als besonders stabil bezeichnet.
- ▶ Die Stabilität der ost-europäischen Standorte wird insgesamt unterdurchschnittlich bewertet.



Unternehmen stellen sich auf lange Krise ein

"Was meinen Sie, werden die Pkw-Verkäufe weltweit wieder nachhaltig steigen und wenn ja: Wann?"

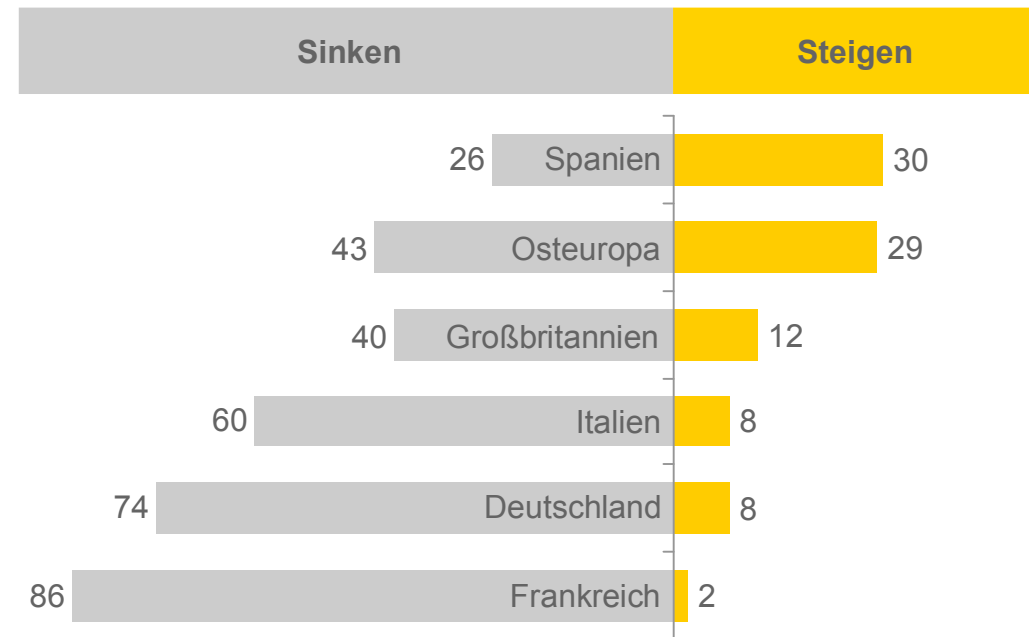
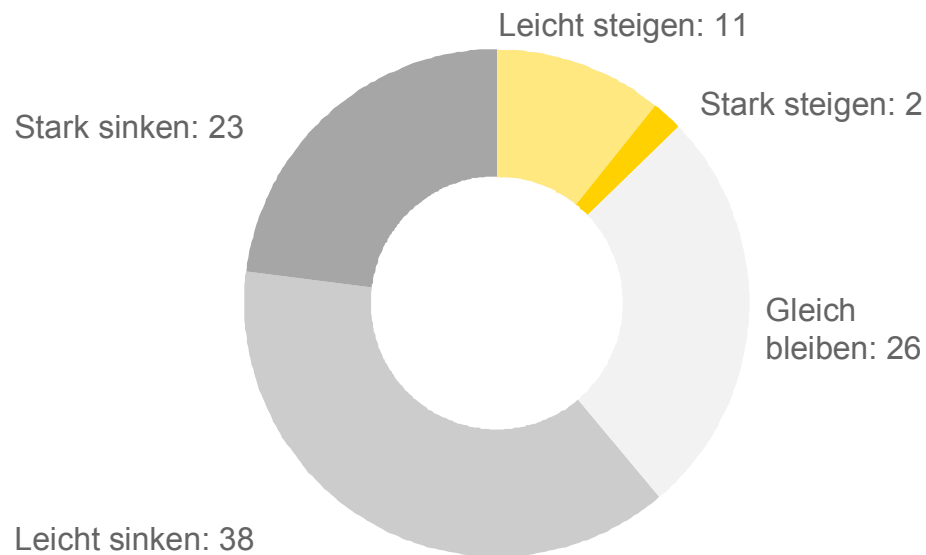


Angaben in %

- ▶ Jedes siebte Unternehmen geht davon aus, dass die Autoverkäufe nicht wieder deutlich steigen werden – besonders in Italien sind viele Unternehmen pessimistisch.
- ▶ Die (übrigen) Befragten gehen im Durchschnitt von einer 14-monatigen Dauer der Krise aus.

Prognose für 2010: Auslaufen der "Abwrackprämien" führt zu Rückgang im Neuwagengeschäft

"Wie wird sich der PkW-Absatz in Europa im Jahr 2010 entwickeln, wenn die staatlichen 'Umweltprämien' auslaufen?"

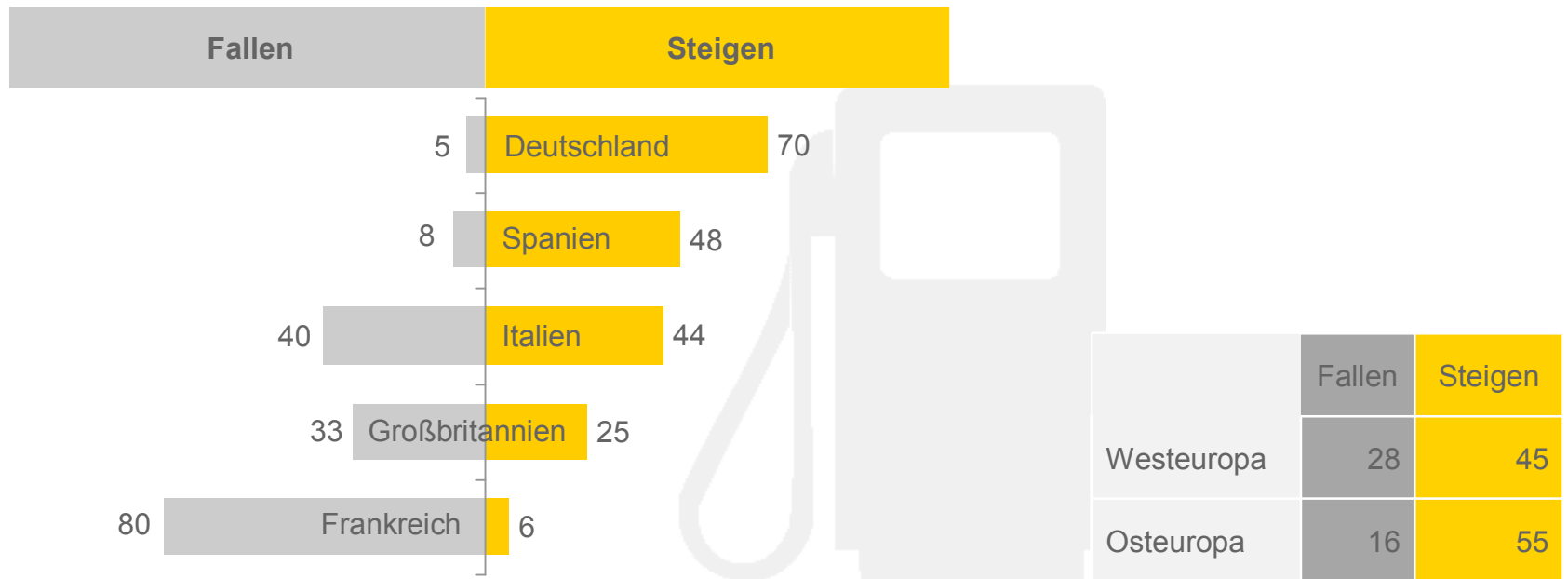


Angaben in %

- ▶ Nur 13 Prozent der Befragten erwarten, dass 2010 der PkW-Absatz in Europa steigen wird.
- ▶ Die Mehrzahl – 61 Prozent – erwartet zurückgehende Verkäufe, wenn die staatlichen Förderungen auslaufen.

Anstieg der Spritpreise erwartet

"Wie werden sich aus Ihrer Sicht die Kraftstoffpreise in den kommenden 12 Monaten entwickeln?"

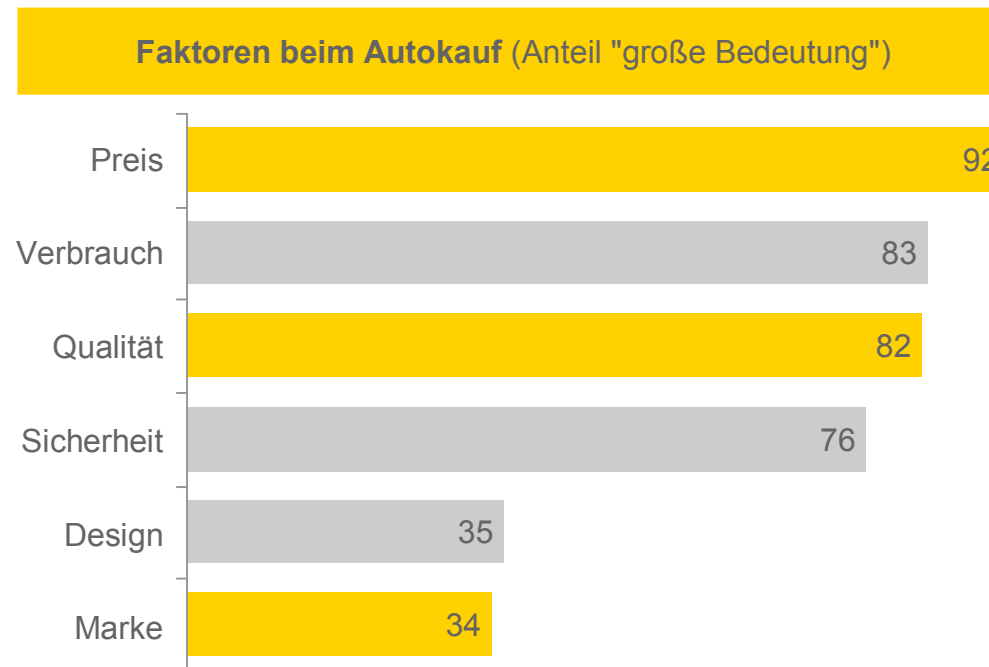


Angaben in %

- ▶ In Deutschland und Spanien erwarten überdurchschnittlich viele Befragte einen Anstieg der Kraftstoffpreise. Die französische Automobilwirtschaft geht hingegen mehrheitlich von sinkenden Preisen aus.

Worauf Käufer achten: Preis, Verbrauch & Qualität

"Welche Faktoren werden aus Ihrer Sicht zukünftig die Kaufentscheidungen der Verbraucher beim PkW-Kauf beeinflussen?"

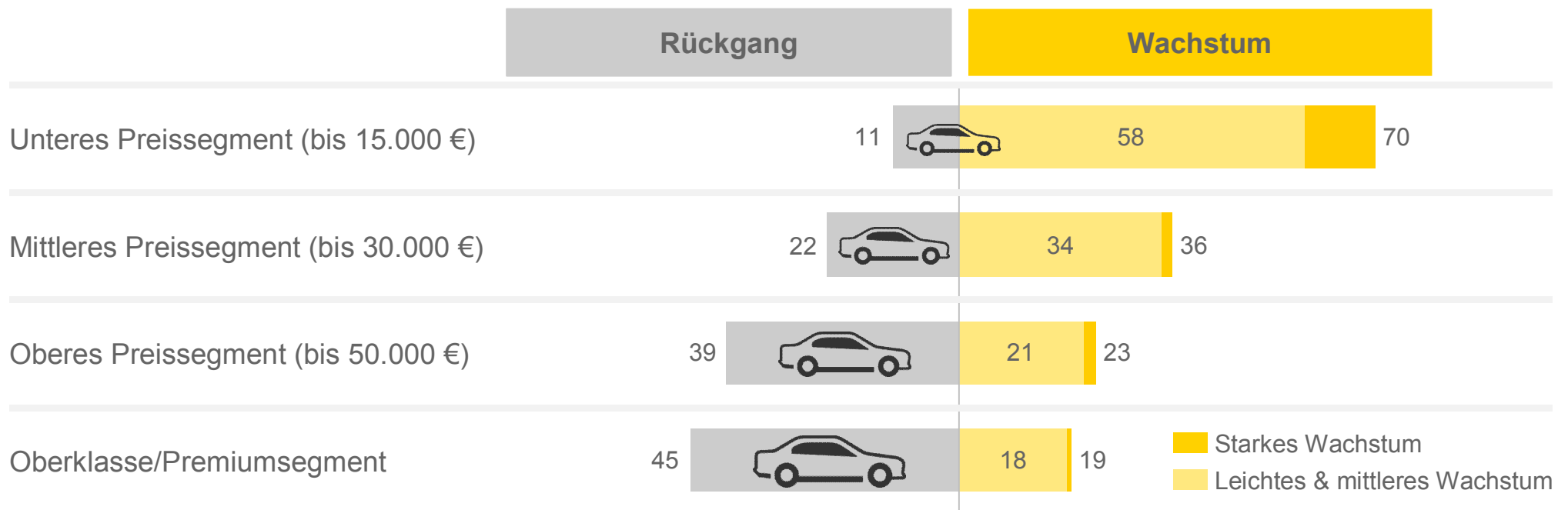


Angaben in %

- Preis, Verbrauch und Qualität werden aus Sicht der Unternehmen die wichtigsten Faktoren beim Neuwagenkauf sein. Nur eine untergeordnete Bedeutung sollen hingegen Design und Marke haben.

Wachstum nur im unteren Preissegment

"Welche Perspektiven sehen Sie mittelfristig für den europäischen PKW-Neuwagenmarkt in folgenden Segmenten"



an 100 fehlende Prozent: gleich bleibende Entwicklung / Angaben in %

- ▶ Starkes Wachstum prognostizieren die Unternehmen nur für das Kleinwagen-Segment.
- ▶ Die Verkaufszahlen im Bereich oberhalb 30.000 Euro werden nach Ansicht der Unternehmen weiter rückläufig sein.

Zwischenbilanz

- ▶ Deutschland ist aus Sicht der Branche der Top-Standort der weltweiten Automobilbranche
- ▶ Aber gerade die deutsche Automobilbranche steht unter Druck:
 - ▶ Käufer fragen verstärkt preisgünstige Kleinwagen nach, das Premiumsegment bleibt unter Druck
 - ▶ Spritpreise werden zukünftig wieder steigen
 - ▶ Trendwende bei den Neuzulassungen frühestens Ende 2010 zu erwarten



- ▶ Welche Antworten findet die Autobranche auf diese Herausforderungen?

Wie findet die Branche aus der Krise?

"Was ist aus Ihrer Sicht nötig, damit die Branche aus der Krise findet?"

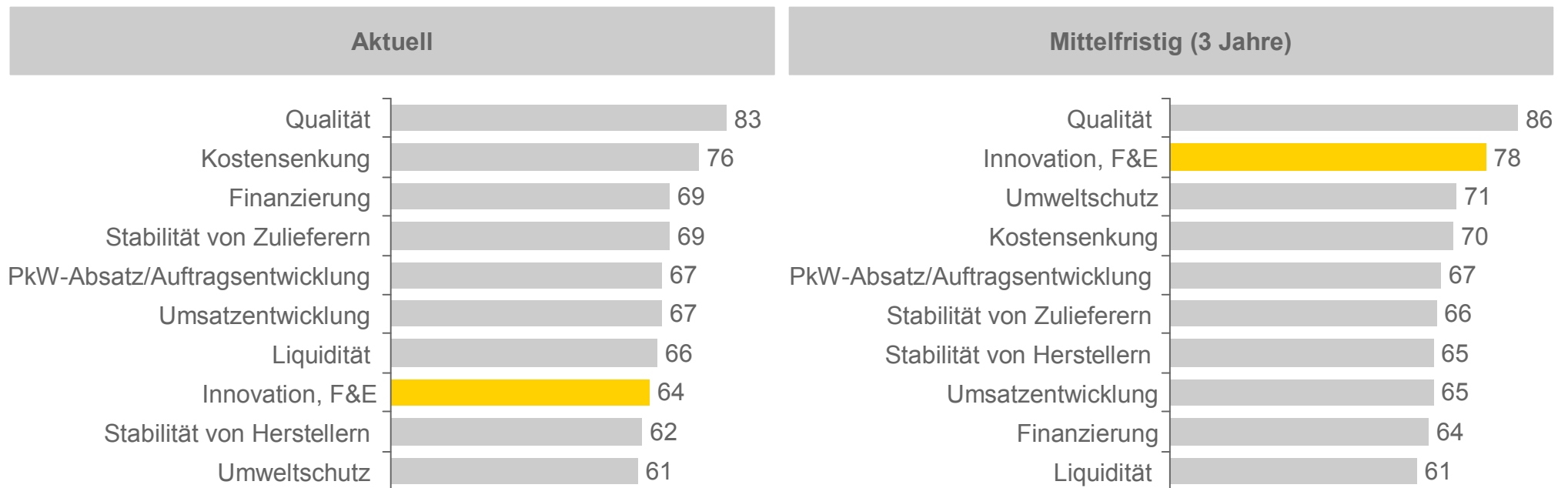


Angaben in %

- ▶ Neben dem erhofften Konjunkturaufschwung sind aus Sicht der Unternehmen verstärkte Anstrengungen zur Reduzierung des Verbrauchs und zur Entwicklung neuer Antriebstechnologien (Stichwort: Elektroauto) nötig.

Die Top-Themen in der europäischen Automobilindustrie

"Was sind aus Ihrer Sicht die wichtigsten Themen für die Automobilindustrie?"



Angaben in %

- ▶ Derzeit beschäftigen sich die Unternehmen vor allem mit den Themen "Qualität", "Kostensenkung" und "Finanzierung".
- ▶ Mittelfristig werden aus Sicht der Unternehmen die Themen "Qualität", "Innovation" und "Umweltschutz" dominieren.

Automobilbranche vor Konsolidierungswelle

- ▶ Aktuell sind Kostensenkungen und Finanzierungsprobleme die beherrschenden Themen, mittelfristig will und muss sich die Branche aber wieder verstärkt um Innovationen und Umweltschutz bemühen.
- ▶ Viele Unternehmen – sowohl Zulieferer als auch Hersteller – müssen sich neu ausrichten und erhebliche Investitionen in technische Innovationen tätigen.
- ▶ Viele Unternehmen können aufgrund der Absatzkrise diese Investitionen nicht (alleine) stemmen.
- ▶ Wer jetzt an Forschung und Entwicklung spart, läuft Gefahr, in Zukunft nicht mehr wettbewerbsfähig zu sein.

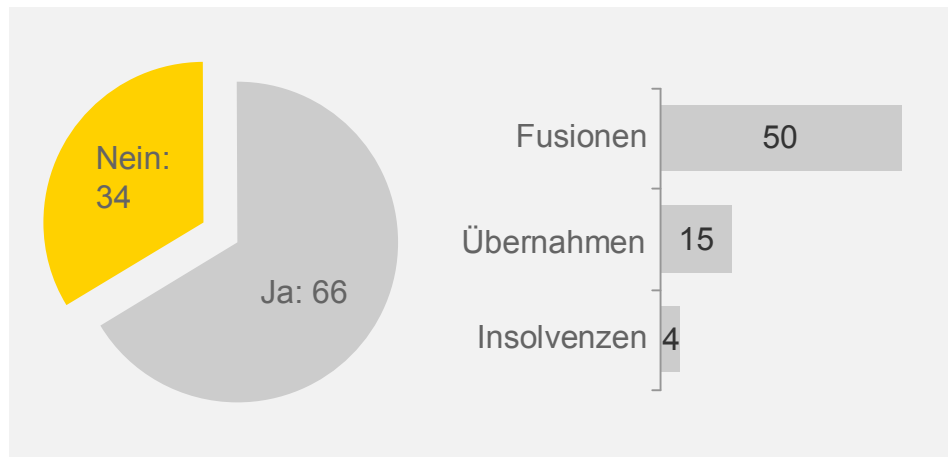


- ▶ Weitere Fusionen auch unter Herstellern wahrscheinlich.

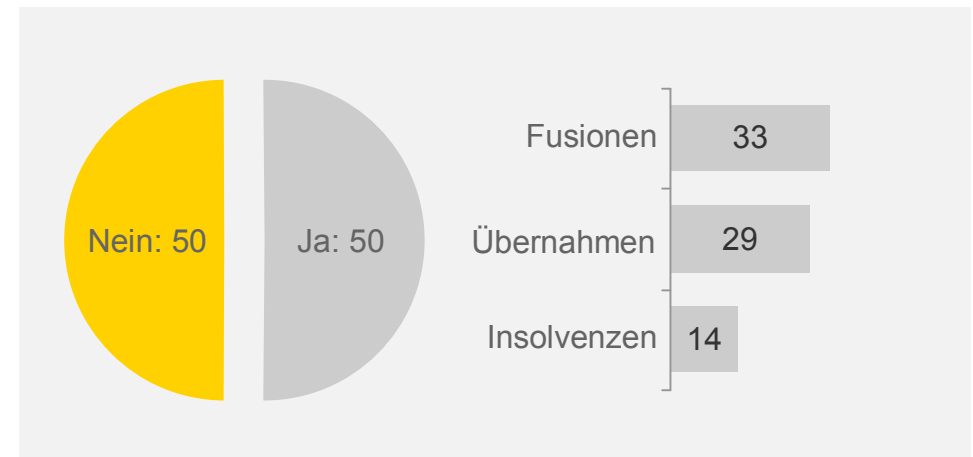
Hersteller selbst erwarten Fusionen unter OEMs – aber keine Insolvenzen

"Erwarten Sie für die kommenden 12 Monaten eine verstärkte Konsolidierung unter den Automobilherstellern?"

Antworten der Hersteller



Antworten der Zulieferer



z.T. Mehrfachnennungen möglich; Angaben in %

- ▶ Jeder zweite Hersteller erwartet, dass es innerhalb des nächsten Jahres verstärkt zu Fusionen unter Automobilherstellern kommen wird. Zulieferer sind skeptischer: Nur jeder dritte prognostiziert Fusionen unter OEMs. Relativ viele Zulieferer erwarten hingegen Insolvenzen bei den Herstellern.